

Landeshauptstadt



Informations-  
drucksache

In den Schul- und Bildungsausschuss  
In den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)

Nr. 1165/2018  
Anzahl der Anlagen 0  
Zu TOP

---

## VHS CHANCE – Verstetigung der Bildungsberatung und Angebote zum Spracherwerb

Im Rahmen von VHS CHANCE bietet die Volkshochschule Hannover allen volljährigen BürgerInnen der Landeshauptstadt Hannover orientiert an den individuellen Zielen Zugänge zu Bildungsangeboten. Ein Schwerpunkt bilden dabei auch zielgruppengerechte Angebote für MigrantInnen und Neuzugewanderte.

VHS CHANCE ist Bestandteil des Stadtentwicklungskonzepts „Mein Hannover 2030“, in dessen auf [www.hannover.de](http://www.hannover.de) veröffentlichtem Arbeitsprogramm kontinuierlich auch über die Entwicklung von VHS CHANCE berichtet wird. Mit den Info-Drucksachen 2145/2016 und 2745/2017 wurden die Ratsgremien über den Projektverlauf informiert.

VHS CHANCE wird hauptsächlich durch zwei Säulen getragen:

- (1) Eine entgeltfreie Bildungsberatung, welche analog zur schulischen Erstberatung Erwachsenen Orientierung im Bildungs- und Erwerbssystem bietet und sie in ihrer individuellen Bildungsplanung unterstützt.
- (2) Aufeinander aufbauende Angebote zum Spracherwerb Deutsch, welche im Sinne einer Bildungskette möglichst nahtlose Übergänge zwischen den Angeboten bis hin zum Übergang in Ausbildung oder Beruf ermöglichen.

Mit Beginn der Laufzeit von VHS CHANCE ab April 2016 wurden folgende Ergebnisse erzielt:

**Bedarf nach Orientierung:** Die Nachfrage nach Bildungsberatung ist hoch, nicht nur von Neuzugewanderten aus den Krisenländern, sondern auch von EU-BürgerInnen. Die Bildungsberatung ermöglicht außerdem den Teilnehmenden, aus der Angebotsvielfalt der VHS den für sie passenden Kurs zu finden.

**Lernen in der Bildungsketten:** Der Anteil der Teilnehmenden, die kontinuierlich Angebote im Sinne der Bildungskette nutzen, nimmt zu. Besonders hervorzuheben sind die erfolgreichen Übergänge aus Angeboten zur Alphabetisierung / Grundbildung in Kurse zum nachträgliche Erwerb von Schulabschlüssen.

**Erfolgreiches Lernen:** Die Quote der Teilnehmenden, die die Angebote erfolgreich

durchlaufen, ist hoch. So bestanden bei den Umschulungen 100% die Prüfung, im Bereich nachholender Schulabschlüsse lag die Quote der erfolgreichen AbsolventInnen bei 85%. Ein Großteil der Teilnehmenden hat mittlerweile nach Beendigung des Kurses bereits eine Anschlussperspektive oder weiß, welche nächsten Schritte sie gehen können.

**Qualifizierte Lehrende:** Der Erfolg und die hohe Qualität des Angebots konnten durch die Einrichtung von zwei Stellen der VHS-internen Bildungsberatung (BiB) und der befristeten Einstellung von zehn WeiterbildungslehrerInnen für Deutsch als Fremdsprache (WBL DaF) sowie einer Stelle für Sachbearbeitung (SB) erreicht werden. Beide Instanzen arbeiten eng zusammen und sind für das Konzept VHS CHANCE unverzichtbare Gelingensbedingungen.

Als akkreditierte Einrichtung ist die VHS Hannover vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der Durchführung von Integrationskursen und Berufssprachkursen Deutsch für die Dauer der Zulassung (fünf Jahre) beauftragt und erhält für die durchgeführten Kurse eine Vergütung. Die Akkreditierung wird voraussichtlich im Sommer 2018 verlängert und ist dann bis 2023 gültig.

In den „Fördergrundsätzen für die Förderung von Maßnahmen zum Spracherwerb Deutsch für Geflüchtete“ vom 30.03.2016 sind die Volkshochschulen damit beauftragt worden, das Landesprogramm verantwortlich zu koordinieren und das zugewiesene Sprachkurskontingent umzusetzen. Der Volkshochschule nimmt diese Aufgabe für die Landeshauptstadt Hannover wahr. Das Programm läuft nach aktuellem Stand bis 2019.

Im Kalenderjahr 2017 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Angebot	Anzahl der Kurse	Anzahl TeilnehmerInnen	Unterrichtsstunden
Bildungsberatung	---	920	---
Stadtteilorientierte Deutschkurse	62	855	4.887
Basissprachkurs aus dem Landesprogramm Deutsch für Geflüchtete, Deutsch für Höherqualifizierte	6	110	1.900
Ankommenskurse	30	449	3.510
Weitere Formate, z.B. Lotsen	20	216	485
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>2.550</b>	<b>10.782</b>

Die hohe Nachfrage von insgesamt 2.550 Personen nach den Angeboten ist einerseits durch die Zahl der Geflüchteten begründet. Andererseits zeigt die Erfahrung der Volkshochschule im Bereich Integrationskurse der letzten Jahre,

dass die Nachfrage nach Sprachkursen Deutsch kontinuierlich hoch ist.

Dies spiegelt sich aktuell auch in der Nachfrage nach Bildungsberatung wider: Waren in 2017 33% der Ratsuchenden Geflüchtete, so war der Anteil Ratsuchender aus EU-Ländern mit 30% fast genauso hoch.

Für diese Zielgruppen wird – auch wenn der Zuzug weiterer Geflüchteter zurückgehen sollte – ein Bildungs- und Qualifizierungsbedarf für die nächsten Jahre bestehen bleiben, zumal auch bei einer statistisch gesehen konstanten Zahl von Neuzugewanderten stetig Zu- und Abgänge zu verzeichnen sind.

Mit den Angeboten von VHS CHANCE leistet die Volkshochschule einen aktiven Beitrag für die Landeshauptstadt Hannover, diesen Menschen Orientierung und Bildung zu vermitteln und sie somit bei ihrer Integration in Arbeitsmarkt und Stadtgesellschaft zu unterstützen.

Hier empfiehlt sich, die Angebote von VHS CHANCE auf dem bestehenden qualitativen Niveau weiter fortzuführen und durch Verstetigung langfristig zu sichern.

VHS CHANCE befindet sich im regelmäßigen Austausch mit externen Bildungsträgern in der Landeshauptstadt und der Region Hannover: Bildungsverein, Arbeit und Leben Niedersachsen, Can Arkadaş e.V., Berufsbildende Schulen, Land Niedersachsen, Niedersächsische Landesschulbehörde, Niedersächsisches Kultusministerium und weitere AkteurInnen.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Angebot von VHS CHANCE richtet sich an beide Geschlechter gleichermaßen, indem es die individuellen Lebensumstände der Personen berücksichtigt.

### **Kostentabelle**

**Aufwendungen** für Personal (Zwei Stellen BiB, zehn Stellen WBL DaF, eine Stelle SB) sind im Haushalt 2017/2018 **in Höhe von 834.223 €** veranschlagt.

Dem gegenüber stehen **Erträge in Höhe von 675.482 €**, die sich wie folgt gliedern: 474.482 € Drittmittel durch das BAMF; 201.000 € Drittmittel durch das Landesprogramm „Spracherwerb Deutsch für Geflüchtete“.

Die Erträge BAMF werden voraussichtlich auf 540.000 € in 2018 und 585.000 € in 2019 steigen. Aus den Erträgen BAMF wurden bisher Personalaufwendungen für zehn Stellen für die WBL DaF in Höhe von 632.820 € anteilig refinanziert.